

Medieninformation

willhaben-Tipp zum Weltpartag: Achten Sie auf die Münze

**Mehr als 30.000 Münzangebote am willhaben-Marktplatz, darunter rund 300 Fehlprägungen
Besondere Kuriositäten: 50-Cent auf 1-Euro Rohling & 1-Euro Münze mit „drehenden Sternen“**

Wien, am 29. Oktober 2019. Bevor am nahenden Weltpartag wieder einmal Spardosen zur Bank gebracht und geleert werden, lohnt es sich, einen Blick auf die gesammelten Schätze zu werfen. Befinden sich möglicherweise Geldstücke mit ungewöhnlichen Merkmalen darunter? (Euro-)Münzen mit Fehlprägungen können unter Umständen ein Vielfaches ihres Nominalwertes einbringen. Wer beim eigenen Angesparten nichts entdeckt hat, kann sich auch auf dem willhaben-Marktplatz auf Schatzsuche begeben.

Teures Sammlerhobby mit Seltenheitswert

Derzeit gibt es mehr als 30.000 Anzeigen im Bereich „Münzen“. Darunter befinden sich neben Gold- und Silberstücken diversester Art auch rund 300 mehr, oder weniger, seltene Fehlprägungen. Fast 60 % und somit der Großteil des Angebotes kommt aus Wien und Niederösterreich. Die Angebotspreise für die Münz-Sonderlinge liegen mehrheitlich unter 500 €. Oftmals gibt es aber auch Angebote um mehrere tausend Euro.

Fehlprägungen sind vielseitig

Beim Münzprägen kann einiges schief gehen: Stücke, die Mängel an Material und Erscheinungsbild aufweisen, werden normalerweise bei Qualitätskontrollen aussortiert. Manche Exemplare schaffen es trotzdem auf den Markt und werden von Numismatik-Liebhabern teilweise um große Beträge gehandelt. Fehlprägungen erscheinen dabei in unterschiedlichsten Formen: Neben verdrehten oder dezentrierten Münzbildern gibt es auch Rohlinge mit falschem Münzwert oder Münzen mit nicht zusammenpassenden Seiten. Ob das Exemplar tatsächlich wertvoll ist, hängt schlussendlich von der Seltenheit und der Nachfrage am Sammlermarkt ab.

Ungewöhnliche 50-Cent Münze von Verkäufer aus Eferding

Auf dem willhaben-Marktplatz erhalten Suchende einen guten Überblick über die diversen Sonderlinge. Ein besonders kurioses Objekt ist eine 50-Cent Münze, die auf einen 1-Euro Rohling geprägt wurde. Diese stammt aus dem Jahr 2002 und wird von einem Verkäufer aus Oberösterreich angeboten.

1-Euro Stück mit „drehenden Sternen“ aus Wien

Ebenfalls aus dem Jahr 2002 stammt eine fehlerhafte 1-Euro Münze aus Deutschland. Auf der Rückseite des Geldstückes befinden sich zwölf Sterne, die die Europaflagge repräsentieren. Im Gegensatz zum EU-Symbol zeigen die Sterne jedoch nicht mit der Spitze nach oben, sondern radial vom Mittelpunkt ausgehend nach außen. Auch hier bittet der Verkäufer aus Wien um Anrufe und konkrete Angebote für das seltene Sammlerstück.

Unvollständige Geldstücke in Linz

Unter den Fehlprägungen finden sich immer wieder auch Münzen aus Österreich. Zum Beispiel eine 1-Euro Münze mit dem klassischen Abbild von Wolfgang Amadeus Mozart, der ein gutes Stück des Kerns fehlt. Dadurch sind weder Jahreszahl noch Unterschrift vollständig lesbar. Der Verkäufer aus Linz hat einen Angebotspreis von 199 € festgesetzt.



Links

[> 50 Cent auf ein Euro Münze](#)

[> Ein Euro Münze mit drehenden Sternen](#)

[> Unvollständige Österreichische Ein Euro Münze](#)

Stichtag der Analyse ist der 28.10.2019.

Pressekontakte:

Andreas Pucher

PR Manager / willhaben

Tel.: 0699/1303 1518

E-Mail: andreas.pucher@willhaben.at

Thomas Reiter

Reiter PR

Tel.: 0676/66 88 611

Email: thomas.reiter@reiterpr.com